

Niederlande: Uber muss Millionen Euro zahlen

Den Haag. Eine Geldstrafe von rund 2,3 Millionen Euro muss der Fahrdienstvermittler Uber in den Niederlanden zahlen. Wie die Staatsanwaltschaft in Den Haag am Freitag mitteilte, geht es um den illegalen Betrieb des Handydienstes »Uber-Pop«. Über dieses Tool konnten Privatpersonen zwischen 2014 und 2015 mit eigenen Wagen Taxifahrten anbieten – aus Sicht der Justiz ein Verstoß gegen das niederländische Taxigesetz. Ende 2015 hatte Uber den Dienst eingestellt. Durch ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs von Dezember 2017 wurde diese Offerte rechtlich mit klassischen Taxidiensten gleichgestellt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/350662.niederlande-uber-muss-millionen-euro-zahlen.html>